



GLEITSCHIRMFLIEGEN AUF DER WASSERKUPPE UND IM BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN

GRUSSWORTE

Liebe Fliegerkameraden,

Der Drachen- und Gleitschirmflug liegt zweifellos im Trend. Diese Sparte des Flugsports findet immer mehr Anhänger in der Öffentlichkeit.

Auch wer die Sportart nicht aktiv ausübt, ist vom fliegerischen Können und Mut der Piloten beeindruckt. Ich freue mich, dass die Wasserkuppe als Wiege des Segelflugs auf diese Weise eine weitere Aufwertung erfährt.

Hiervon profitiert die ganze Region, sowohl in der Außendarstellung als auch bei der touristischen Auslastung. Von daher begrüße ich die Neuauflage des Fluggebietsführers ausdrücklich, der sicherlich viele dankbare Abnehmer finden wird, nachdem sich in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche, für die Drachen- und Gleitschirmflieger relevante Änderungen ergeben haben, die eingearbeitet werden mussten. Eines aber ist geblieben: Die Rhön bietet hervorragende Voraussetzungen, um diese faszinierende Freizeitbetätigung auszuüben, die zur wahren Leidenschaft werden kann. Ich wünsche allen Nutzern noch viele begeisternde Flugerlebnisse.

Bernd Woide

Landrat des Landkreises Fulda und Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Segelflugs auf der Wasserkuppe



Liebe Pilotinnen und Piloten,

herzlich willkommen auf der Wasserkuppe im Namen der Gesellschaft zur Förderung des Segelflugs auf der Wasserkuppe (Rhön) e. V. (GFS). Die GFS vereint als Dachverband alle Flugsportler der fünf örtlichen Vereine auf der Wasserkuppe, ist Halter des Flugplatzes und betreibt eine Fliegerschule für Motor-, Segel- und Modellflug.

Wegen der Einzigartigkeit und des nachhaltigen Einflusses auf die Fliegerei in Technik, Naturschutz und Geschichte hat das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst den Segelflug auf der Wasserkuppe zur Aufnahme in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes vorgeschlagen.

Die Beliebtheit der Wasserkuppe als Berg der Flieger hat ein sehr hohes Flugaufkommen zur Folge. Nur die strikte Beachtung der Flugregeln und der Platzordnung kann die notwendige Sicherheit für alle Pilotinnen und Piloten gewährleisten. Mit Ihrer freundlichen Rücksichtnahme auf die anderen Flieger und auf die Belange des Naturschutzes tragen Sie zur Erhaltung des weltberühmten Flugplatzes im Biosphärenreservat bei.

Allzeit Guten Flug

Ihr **Dr. Manfred Neidert**
Vizepräsident der GFS



Liebe Pilotinnen und Piloten,

herzlich willkommen in der Rhön und auf dem „Berg der Flieger, der Wasserkuppe! Die Region des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön eignet sich wie kein anderes Mittelgebirge hervorragend für das lautlose Dahingleiten über spektakulärer Landschaft.

Ob einfacher Abflug, Hangsoaring, Ground-handling oder Thermikfliegen: Die Rhön bietet Flugoptionen für alle Windrichtungen. Dank der hervorragenden touristischen Infrastruktur eignet sie sich als Urlaubsdestination für den Piloten und auch für die ganze Familie. In diesem Fluggebietsführer findest du Informationen zu allen relevanten Rhöner Fluggebieten.

Viel Spaß und viele schöne Flüge,

Andreas Schubert

Papillon Flugschulleiter und 1. Vorsitzender
Rhöner Drachen und Gleitschirmflieger Poppenhausen
– Wasserkuppe e. V.



GENAU DAS RICHTIGE, NACH EINEM FLUGTAG!

Nach einem erlebnisreichen Tag in der Luft kommen Privat-Sauna und Außenwhirlpool unserer Deluxe-Ferienhäuser wie gerufen.





Restaurant/Biergarten und Landeplatz Heckenhöfchen

PFERDSKOPF (NW)

RADOM
360° Aussichtsplattform

WESTHANG (W)

SÜDHÄNGE (SO/S/SW)

Fliegerdenkmal

Wanderweg-Ausschnitt: Der Hochröhner®;
Premiumwanderweg (etwa 180 km Gesamtlänge)

Gipfel-Rundweg (ca. 30 Min.)

Skilift

Kinderskilift

Märchenwiesenhütte

Skilift

Sommerrodelbahn

ABTSRODAER KUPPE (N/NO)

Skilift

WASSERKUPPE - BERG DER FLIEGER



Über 100 Jahre Flugsport-Geschichte

Schon 1911 entdeckten Darmstädter Studenten die hindernisfreien Hänge der Wasserkuppe für den Segelflug und starteten mit Hängegleitern zu ersten Flügen.

Als erster Weltrekord wurde 1912 ein Hängegleiter-Flug von 112 Sekunden und 843m Distanz dokumentiert. Solche Flüge absolvieren Flugschüler heute schon zu Beginn ihrer Ausbildung. Bis zum heutigen Tage werden seit 1920 auf der Wasserkuppe Flugschüler ausgebildet. Es handelt sich somit um die erste Segelflugschule der Welt.

Seit 1975 nutzen die Hängegleiter- und später auch die Gleitsegelpiloten die Fußstartplätze der Rhön und pflegen so die Fliegertradition der Wasserkuppe. Die Entwicklung des Segelfluges vom Lilienthalgleiter bis zum modernen Segelflugzeug präsentiert das größte Segelflugmuseum der Welt - auf der Wasserkuppe, dem modernsten Flugsportzentrum der Welt.

Deutscher Slienger

Hotel | SB-Restaurant | Café



Unser Sporthotel bietet gemütliche und günstige Zimmer für Ihren erholsamen Aufenthalt – direkt auf der Wasserkuppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DEUTSCHER-FLIEGER.DE

Die Wasserkuppe: Heimat der Flieger

Alle Startplätze auf der Wasserkuppe erreichst du in wenigen Minuten zu Fuß oder mit Vereins- und Flugschulbussen. Parken kannst du direkt am Papillon Flugcenter und auf den öffentlichen Parkplätzen an der Fuldaquelle.

Auf der Wasserkuppe betreibt die Gesellschaft zur Förderung des Flugsportes (GFS) den Sonderlandeplatz „EDER“. Der traditionsreiche Berg ist die gemeinsame fliegerische Heimat für Luftsportler – vom Segel-, Motor-, Oldtimer- und UL-Pilot über Drachen- und Gleitschirmflieger bis hin zu den Modellfliegern. Das Vereinsheim der Rhöner Drachen- und Gleitschirmpiloten ist das Radom auf dem Gipfel der Wasserkuppe.

Eine Flugbetriebsordnung regelt den gemeinsamen Flugbetrieb. Auf der Wasserkuppe wird daher nur mit Flugleitung/Startstellenleiter geflogen. Die Vereine beschäftigen einen hauptamtlichen Flugleiter, der jeden Flugtag für Vereinspiloten und Gäste am jeweiligen Startplatz zur Verfügung steht. Tageskarten für die Wasserkuppe gibts für 10 €, Auffahrten mit dem Vereinsbus für 2 € pro Fahrt.

Aktuelle Informationen bekommst du im Papillon Flugcenter, beim Flugleiter oder im Radom.

Alle Gäste sind stets herzlich willkommen!

www.rdg-ev.de

WENN ES MAL NICHT FLIEGT:



**E-BIKE
VERLEIH &
VERKAUF
SERVICE
TOUREN**

**BIKE & SKI 950
WASSERKUPPE**

**MONTAG - SONNTAG 9-18 UHR
EBIKE-RHOEN.DE**

VERLEIH UND VERKAUF: täglich, auch am Wochenende

Peterchens Mondfahrt
Hotel | Restaurant & Café



Genießen Sie Ihren Rhönurlaub im Peterchens Mondfahrt auf der Wasserkuppe, direkt neben der Flugschule!

PETERCHENS-MONDFAHRT.DE

Anzeige



1 – Wasserkuppe Südhänge (SO/S/SW)

Bis zu über 800 Meter weit abgleiten, ohne Baum, Strauch, Kuh, Zaun – was 1921 noch Weltrekord war, ist heute bei passendem Wetter schon am ersten Ausbildungstag möglich. Es ist ein erhebendes Gefühl, an den Rhöner Traditionshängen auf 950m Höhe abzuheben.

Der vom Verein beauftragte hauptamtliche Flug- oder Startstellenleiter sorgt für die Sicherheit am Startplatz und weist Gastpiloten in die Besonderheiten des Gebietes ein. Er ist bei Flugwetter jeden Tag von Montag bis Sonntag vor Ort.

Gäste nehmen auf die Schulung und auf den Modellflug Rücksicht. Das Gebiet wird auch zum Windenschlepp von Segelfliegern genutzt.

Flugbetrieb am Südhang Wasserkuppe

Der Südhang gilt als weltweit bedeutendster Übungshang für Segel-, Drachen- und Gleitsegelpiloten.

1. Fliegen nur mit Startstellenleiter, Gäste mit Tageskarte und Einweisung, Anfänger und Flugschüler nutzen die Angebote der ortsansässigen Drachen- und Gleitschirmflugschule Papillon
2. An Tagen mit viel Flugbetrieb
 - empfehlen wir Anfängern und Gelegenheitspiloten Groundhandling durchzuführen (siehe hellgrüner Bereich).
 - Bei Hochhandeln haben die fliegenden Piloten Vorrang.



Wasserkuppe Südhänge

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

S0/S/SW

HÖHENDIFFERENZ

40 - 160 m

START

Aus dem gesamten Hangbereich

FLIEGEN

Abfliegen, Soaring, Starkwindtraining, Ground-handling

LANDEN

Nach Abflügen in Richtung Obernhäusen landet man neben der Berg- oder Talstation des Zuckerfeldliftes; ansonsten wird der obere Hangbereich der Baude zum Starten und Landen genutzt.

METEO

Fliegen hauptsächlich bei präfrontaler Wetterlage. Achtung vor auffrischendem Südwind.



Gleitschirmfliegen ist ein Ganzjahressport.
Pilot: Andreas Schubert, Foto: Boris Kiauka

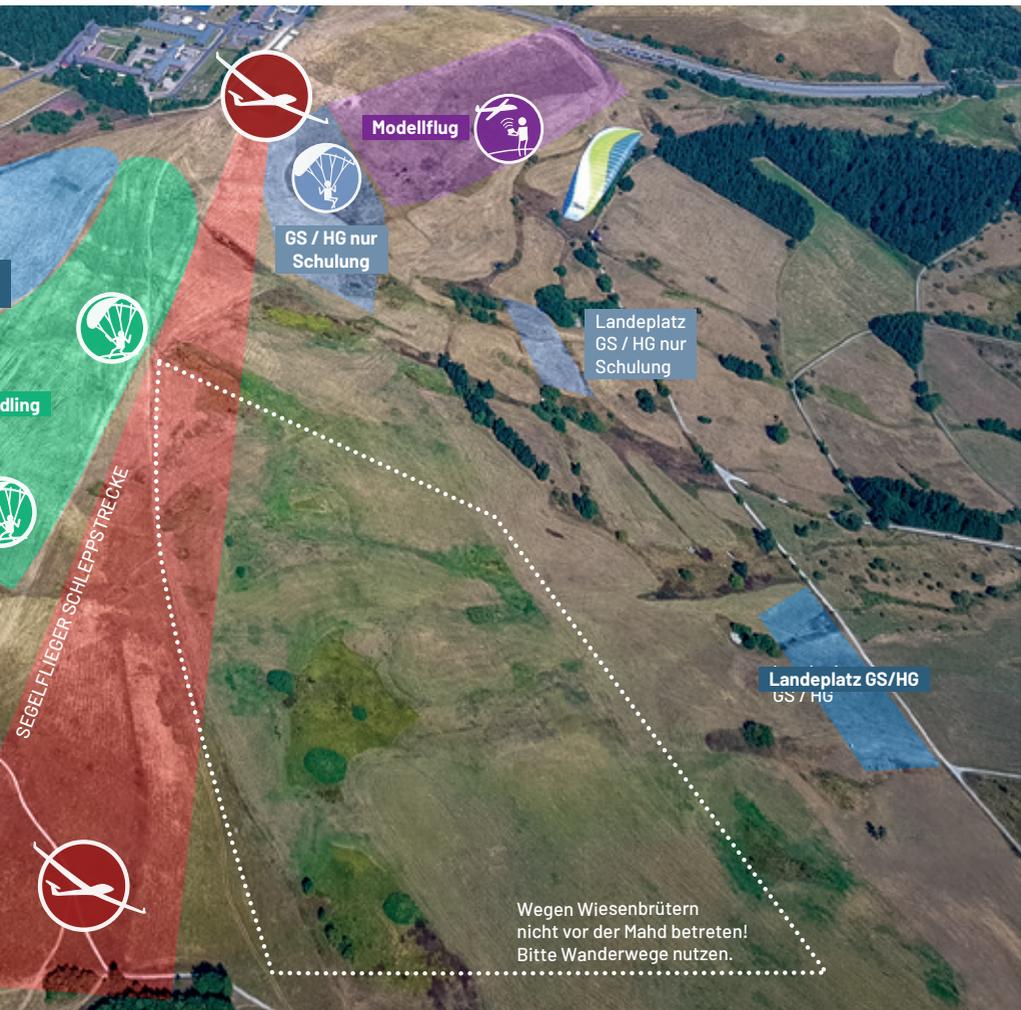
- Bei gleichzeitigem Windschleppbetrieb darf der rot markierte Bereich nicht eingeflogen und nur mit einer Mindesthöhe über 1500m ü.NN. überflogen werden. Der Weg am Hangfuß markiert die Luftraumgrenze und darf nicht überflogen werden.



- Die Flug- und Landstrecke des SG 38 Oldtimer-Schulgleiters ist vom Wind abhängig und frei zu halten. Infos bitte tagesaktuell beim Flugleiter erfragen.
- In den Früh- und Abendstunden hat die Flugschule Vorrang. Während des gemeinsamen Flugbetriebes markiert die Schule ihre genutzte Fläche mit Windfahnen.
- Nach Aufdrehen sind Streckenflüge bzw. Thermikquellenwechsel Richtung Weiherberg/Milseburg erwünscht. Als Ausweichfluggelände steht Reichenhausen zur Verfügung.
- Landungen: Bitte nur die ausgewiesenen Landwiesen anfliegen. Die weiß umrandete Fläche bitte aus ornithologischen Gründen nicht betreten.



- Anfänger erkundigen sich nach fluglehrerbegleiteten Soaring-, Thermik- und Groundhandingwochen bei der Flugschule.
- Die Südweststufe und die Kleine Eube sind ausschließlich Übungsplätze der Flugschule. Bei Wind aus Südwest eignet sich die Weiherkuppe; bei Wind aus Südost Reichenhausen und bei Wind aus Ost der Spielberg.



Bitte informiere dich über die Fluggelände auf:

www.rdg-ev.de





2 – Wasserkuppe - Westhänge (W)

Hauptstart Westhang

Vom Hauptstartplatz Westhang starten sowohl die Schüler zu Höhenflügen, als auch die Soaring- und Thermikpiloten zum Einstieg in den Aufwind. Wegen seiner Ausrichtung ist der Westhang besonders bei Sonneneinstrahlung ab Nachmittag fliegerisch sehr interessant. Abends sieht man hier oft noch Piloten bis Sunset im dynamischen Hangaufwind soaren.

Das Fliegerdenkmal gilt als die weltweit bedeutendste Fußstartstelle für Segel-, Drachen- und Gleitsegelsport.





Westhang

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

West (Richtung
Schneise)

HÖHENDIFFERENZ

350m

START

unterhalb des Weges, rechts an der Vegetationsgrenze

FLIEGEN

Abfliegen zur Delta-Landwiese oder Soaring bzw. Aufdrehen am Hang rechts der Schneise

Zum Höhenabbau bitte Ohren anlegen (keine Spiralen).

LANDEN

Landeplatz an der Kreuzung vor dem Palettenwerk oder Delta-Landwiese bei Sieblos. Zum Höhenabbau soll über den Schwarzenhauk geflogen werden.

Toplanden nur von Norden, Anflug über die Basaltblockhalde; beim Toplanden oder beim Groundhandling immer die Landebahn der Modeller freihalten!

METEO

Bei Westlagen entsteht oft kräftige Mittagsthermik. Ideale Bedingungen, bei denen Genussflüge und Schulungsflüge möglich sind, herrschen meist morgens und abends.

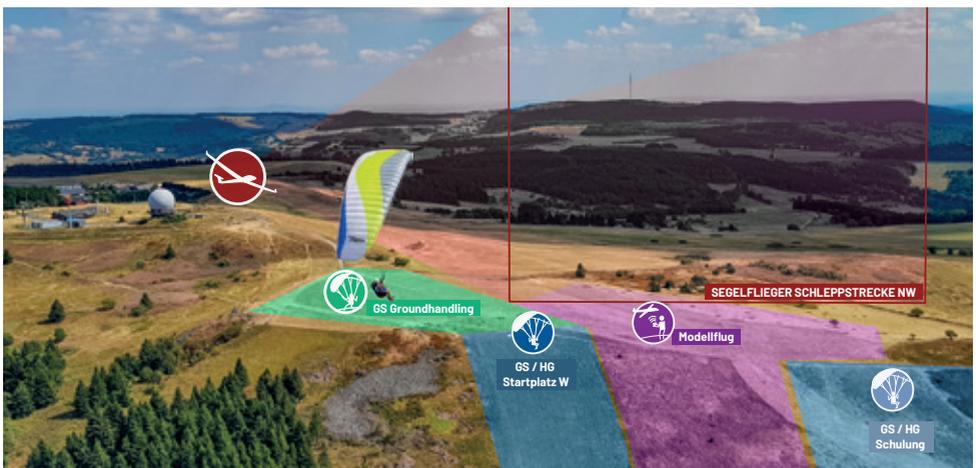


Schulung Übungshänge „Kleiner Westhang“

Dank der Geländebeschaffenheit eignen sich diese Übungshänge ideal für die Ausbildungsinhalte „Starten - Steuern - Landen.“ Das hindernisfreie Plateau wird frei vom Wind angeströmt. Deshalb trainieren wir hier auch die Schirmbeherrschung am Boden, das sogenannte Groundhandling.

Flugbetrieb am Westhang Wasserkuppe

1. Fliegen nur mit Startstellenleiter, Gäste mit Tageskarte und Einweisung; Anfänger und Flugschüler nutzen die Angebote der ortsansässigen Drachen- und Gleitschirmflugschule Papillon.
2. An Tagen mit viel Flugbetrieb bitte:
 - Den Startplatz nur startklar vorbereitet betreten.
 - Kein Groundhandling vor dem Startplatz
 - Zum Toplanding nur von Norden (Fliegerdenkmal)her einfliegen. Toplanding-Anflüge von Süden her sind wegen des Modellflugstartplatzes ausdrücklich nicht erlaubt.
3. Nicht in den Flugbereich der Modellflieger einfliegen
4. Bei gleichzeitigem Segelflug-Windenschleppbetrieb darf in den rot markierten Bereich (siehe Skizze auf Seite 10) nicht eingeflogen und dieser nur mit einer Mindesthöhe von 1500m ü.NN. überflogen werden.
In der Thermik nicht hinter die Startplatzlinie versetzen lassen! Thermisches Versetzen ist nur nach Norden (Richtung Radom) möglich.
5. Beim Pulkdrehen im Einstiegsbart gilt Drehrichtung rechts. Kein Acroflug.
6. In den Früh- und Abendstunden hat der Flugbetrieb der Flugschule Vorrang
7. Nach Aufdrehen sind Streckenflüge bzw. Thermikquellenwechsel Richtung Weiherberg/Milseburg oder zum Pferdskopf und zur Eube erwünscht.
8. Landungen: Bitte nur die ausgewiesenen Landwiesen anfliegen. Landungen im Bereich der Straßenkreuzung Abtsroda bitte nur für geübte Piloten.
9. **Achtung:** Am Westhang kommt es gerade bei Thermikpiloten dann zu Baumlandungen, wenn sie sich zu schnell zu tief zu weit nach Norden versetzen lassen. Bitte vor dem Hang aufachtern und erst bei deutlicher Überhöhung eindrehen. Viel Abstand zu den Bäumen halten.
10. Anfänger des Thermikfluges erkundigen sich nach fluglehrerbegleiteten Soaring-, Thermik- und Groundhandlingwochen bei der Flugschule.



GRUSS AUS POPPENHAUSEN

Inmitten des Naturparks im Biosphärenreservat Rhön liegt am westlichen Fuß der Wasserkuppe die Gemeinde Poppenhausen mit ihren 5 Ortsteilen, zum Teil in sehr ausgeprägten Streusiedlungen.

Seit Jahrzehnten sind der im Jahr 1065 erstmals erwähnte alte Marktflecken und die heutige Luftkurortgemeinde Poppenhausen ein überregional bedeutsamer Anziehungspunkt vieler Erholungssuchender.

Die attraktive Lage im oberen Lüttertal, klimatisch günstige Verhältnisse und eine dem Tourismus angepasste Infrastruktur tragen zu einem ständigen aber behutsamen Wachstum dieser Entwicklung bei. Die Luftkurortgemeinde profitiert hauptsächlich von der idyllischen Kesseltallage, umgeben von einer reizvollen Mittelgebirgs- und Kuppenlandschaft. Man spricht daher auch von dem „Land der offenen Fernen“.

Gerade für den aktiv Erholungssuchenden bietet Poppenhausen an der Wasserkuppe als Natursportgemeinde im Biosphärenreservat Rhön die ideale Ausgangslage für zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv und sportiv zu bewegen. Während die Segelflieger und Modellflieger dort seit vielen Jahrzehnten etabliert sind, entwickelte sich der Drachen- und Gleitschirmflug auf dem höchsten Berg Hessens und den umliegenden geeigneten Kuppen in den letzten Jahren zunehmend zum Breitensport.

Gemeinsam ist es den Verantwortlichen der Kommunalpolitik und der Gesellschaft zur

Förderung des Flugsports auf der Wasserkuppe (GFS) sowie den Flugschulen mit Unterstützung der zuständigen Fachbehörden gelungen, Startplätze und Schulungsgelände zu sichern, um Ausbildung und Flugbetrieb auch für die Zukunft zu ermöglichen.

Gerade in den Rhöner Bergen mit herrlichem Fernblick können die Piloten die intakte und gepflegte Kulturlandschaft bestens erleben und verbinden damit ein ganz besonderes Glücks- und Lebensgefühl.

Die Flugsportler aus nah und fern sind hier längst „heimisch“ geworden und werden als

geschätzter, fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde wahrgenommen. Diese lautlose, immissionsfreie Sportart geht synchron mit den Zielsetzungen des Biosphärenreservates

und fungiert als Werbeträger für den Tourismus in der Natursportgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) und der Region.

Unsere Verbundenheit bekunden wir nicht zuletzt damit, dass wir den Gleitschirmflieger in das Gemeindelogo übernommen haben. Ich wünsche weiterhin viel Freude beim Fliegen, sportliche Erfolge, verbunden mit Kameradschaft und Geselligkeit.



Ihr Manfred Helfrich

Bürgermeister
Poppenhausen
(Wasserkuppe)

Pferdskopf

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

NW

HÖHENDIFFERENZ

250m

START

von der Wiesenstufe unterhalb des Gipfels;
Hänggleiter starten bevorzugt

FLIEGEN

Abflüge in ruhiger Luft, bei Sonneneinstrahlung
oft kräftige Thermik

LANDEN

Auf der Delta-Landewiese, auf den Landewiesen
vor dem Heckenhöfchen oder vor dem Hotel
Rhön Garden



METEO

Wenn frische Luftmassen atlantischen
Ursprungs unter Hochdruckeinfluss geraten,
drehen die Winde sehr oft auf West oder Nord-
west. In der thermischen Mittagszeit frischen
diese Winde auf und schaffen beste Bedingun-
gen für erfahrene Piloten. Morgens und abends
Schulung.





3 – Pferdkopf (NW)

Ein Start von dem markanten Aussichtsgipfel des Pferdkopfes stellt sicherlich ein fliegerisches Highlight in der Rhön dar.

Tipp: Reizvoll sind kleine Streckenflüge über das Siebloser Horn, den Weiherberg, zur Milseburg oder bei NW zur Eube. Als Thermikanzeiger kannst du oft den Geruch von Holzspänen nutzen, der vom Palettenwerk in Abtsroda aufsteigt. Auch die Beobachtung von Mauerseglern und Greifvögeln hilft bei der Thermiksuche.

Wichtig: Der Startplatz wird von den Grundstückseigentümern landwirtschaftlich extensiv genutzt. Bitte achte im Hochsommer auf die Kuhherde, die von einem Bullen geschützt wird. **Vorsicht!** Bitte halte die Koppeln geschlossen. Unser Sport und unsere Starts sind ausdrücklich willkommen.

Abtsrodaer Kuppe (N/NO)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

N/NO

HÖHENDIFFERENZ

330m

LAGE

Nordostflanke der
Wasserkuppe

PARKEN

Auf den öffentlichen Parkplätzen der Wasserkuppe; mit Vereinsausweis ist auch die Zufahrt zum Parkplatz Abtsrodaer Kuppe möglich.

START

Neben dem Baum mit dem Windsack; Hängegleiter starten bevorzugt.

FLIEGEN

Vom Startplatz Abtsrodaer Kuppe aus starten Piloten bei Nord-/Nordostwind zum Soaring, zum Thermikeinstieg und zu Schulungsflügen.

Abfliegen in Richtung Landeplatz oder Thermikeinstieg nach dem Start rechts.

LANDEN

Alternativ zum Hauptlandeplatz kann auch unterhalb des Buchenwäldchens auf abgemähten Wiesen gelandet neben der Straße werden.

METEO

Bei Nordostlagen ist mit kräftiger Thermikentwicklung zu rechnen; morgens und abends gibt es sehr oft ideale Bedingungen für die Höhenflugschulung.

GASTRONOMIE

Reichhaltiges gastronomisches Angebot auf der Wasserkuppe und im Tal.



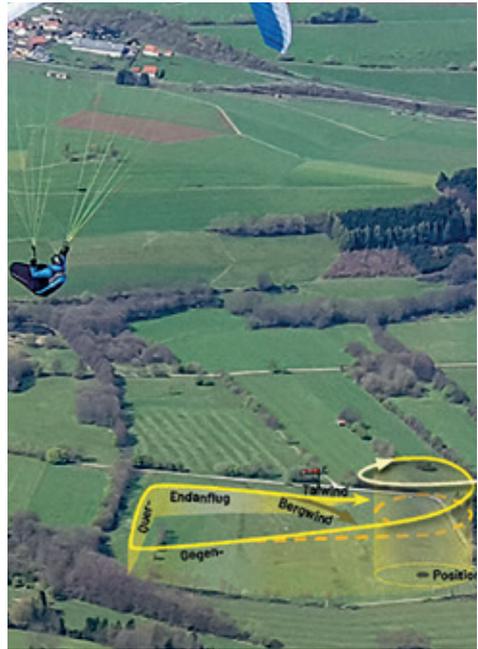
4 – Abtsrodaer Kuppe (N/NO)

Die Abtsrodaer Kuppe ist einer der Hauptflugberge für Nord- und Nordostwind in der Hessischen Rhön.

Auch dieses Fluggebiet eignet sich dank seiner großen Start- und Landeplätze hervorragend für die Schulung.

Eine Aufteilung des Geländes in der Hangmitte ermöglicht störungsfreien Mischflugbetrieb von Drachen-, Gleitschirm- und Modellfliegern.

Tipp: Bei Nordostlagen empfiehlt es sich, zum Kreuzberg in der Bayerischen Rhön auszuweichen. Dieses Gelände bietet oft noch attraktivere Flugbedingungen bei weniger Betrieb.



Flugbetrieb Abtsrodaer Kuppe auf der Wasserkuppe

1. Fliegen nur mit Flugleiter, Gäste mit Tageskarte und Einweisung
2. Nicht in den Flugbereich der Modellflieger einfliegen
3. An Tagen mit viel Flugbetrieb bitte:
 - Den Startplatz nur vorbereitet betreten.
 - Kein Groundhandling vor oder auf dem Startplatz durchführen.
 - Zum Toplanding nur die Fläche hinter dem Startplatz anfliegen.
4. Nach Süden nicht zu weit an oder über die Start- und Landebahn der Segelflieger versetzen lassen.
5. Beim Pulkdrehen im Einstiegsbart gilt Drehrichtung rechts.
6. In den Früh- und Abendstunden hat der Flugbetrieb der Flugschule Vorrang.
7. Nach Aufdrehen sind Streckenflüge bzw. Thermikquellenwechsel Richtung Weiherberg/Milseburg erwünscht.
8. Landungen: Bitte nur die ausgewiesene Landewiese anfliegen. Bitte unbedingt die Landevolte einhalten; Landungen im Bereich der Straßenkreuzung Abtsroda bitte nur auf frisch gemähten Wiesen.
9. Kein Acro-Fliegen



Weierkuppe (SW)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

SW (200-250°)

HÖHENDIFFERENZ

ca. 140m

LAGE

westlich der Wasserkuppe (ca. 5 min mit dem Auto), direkt zwischen 36163 Poppenhausen-Sieblös und Abtsroda, Hessen, Deutschland

PARKEN

Das Palettenwerk Krenzer KG hat uns freundlicherweise die Erlaubnis erteilt, den Betriebsparkplatz direkt unterhalb des Hanges zu nutzen. Von hier aus zu Fuß zum Startplatz.

START

im mittleren Hangbereich

FLIEGEN

Oft ist rechts vor dem Buchenwald der Einstieg in das Hangaufwindband möglich. Vorflugregeln beachten! Funk PMR Kanal 1.1 und Flarm ab 100m Startüberhöhung Pflicht.

LANDEN

Auf der jeweils abgemähten Wiesenfläche unterhalb des Starthanges. **Zusammenlegen auf dem Feldweg!**

METEO

Hauptwindrichtung in der Rhön ist SW. Daher bieten sich recht häufig Möglichkeiten, den Soaringberg auszuprobieren.

GASTRONOMIE

Après-Fly im Heckenhöfchen, Restaurants im Hotel Rhön Garden und auf der Wasserkuppe

5 - Weierkuppe (SW)

Die Weierkuppe liegt direkt oberhalb des Fliegerdorfes Poppenhausen-Sieblös und bietet bei Südwestlagen hervorragende Soaring- und Thermik-Optionen.

Schon vor über 30 Jahren flogen hier die ersten Hängegleiter. Geländehalter ist die Flugschule, Vereinspiloten sind zum Thermikfliegen und Soaring eingeladen.

Tipp: Über dem Palettenwerk findet man oft nochmal hervorragende Thermik und damit die Chance, wieder aufzudrehen und topzulanden.



Heubach / Frauenstein (N/N0/O)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

N/N0/O

HÖHENDIFFERENZ

ca. 50m

ANFAHRT

Heubach: Kurz vor Ortsende in der Rechtskurve der L3206 geradeaus dem Feldweg entlang der Allee folgen, bis zur Talstation des Skiliftes, links des Feldweges

PARKEN

An der Talstation des Skiliftes

START

In der Koppel von unten gesehen rechts neben der Bergstation des Skiliftes

FLIEGEN

Sehr guter Übungshang

Auf der Startplatzseite des Liftes; abfliegen oder bei genug Wind aufsoaren

LANDEN

Auf der jeweils abgemähten Wiesenfläche unterhalb des Starthanges. Zusammenlegen auf dem Feldweg!

METEO

Bei kalter Luft aus Nordost kann es hier ganzjährig Thermik und damit sogar Möglichkeiten zum Aufdrehen geben.

GASTRONOMIE

Gasthof in Heubach

KONTAKT

Papillon Flugcenter Wasserkuppe,
Tel. (06654) 75 48



6 – Heubach/Frauenstein (N/N0/O)

Unser Heubacher Schulungsgelände am Frauenstein ist ganzjährig zu befliegen.

Als Übungshang für die ersten Alleinflüge eignet sich der Frauenstein ebenso wie für erfahrene Piloten, die hier bei kräftigen Nordostlagen soaren.

Tip: Bei zu starkem Nordost-Wind auf der Wasserkuppe oder am Kreuzberg ist es hier häufig noch fliegbar.



7 – Kreuzberg (N/NO)

Als „Heiliger Berg der Franken“ ist der Kreuzberg nicht nur wegen seiner Klosterbrauerei international bekannt und beliebt. Und für viele Gleitschirmflieger gilt der Kreuzberg als einer der besten Flugberge der Rhön.

Der Höhenunterschied von bis zu 550m und eine geflogene Strecke von 185km vom Kreuzberg bis nach Aalen sprechen da schon für sich!

Kreuzberg (N/NO)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

N/NO

HÖHENDIFFERENZ

300 – 550m

LAGE

südlich der Wasserkuppe,
97653 Bischofsheim a.d. Rhön, Bayern

PARKEN

An der Gemündener Hütte (Startplatz) oder am Luisenhof (Landeplatz)

START

Start aus der Schneise am Drei-Tannen-Lift

FLIEGEN

Nach dem Start steigt man meist rechts vor dem Buchenwald in den Hangaufwind ein.

LANDEN

auf der großen Wiese rechts des Parkplatzes, oder direkt vor der Terrasse des Luisenhofes

METEO

Hohe und lange Flüge sind hier bei Nordost-Lagen möglich.

GASTRONOMIE

„Luisenhof“ in Haselbach, Gemündener Hütte, Kloster Kreuzberg

KONTAKT

Gleitschirmclub Kreuzberg Rhön e. V.,
www.kreuzbergflieger.de

Tipp: Soaring an der Nordflanke des Kreuzberges, oder Aufdrehen und zum Feuerberg fliegen, oder das Auto am Luisenhof abstellen und zum Après Fly einschweben...

Arnsberg (NW)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

NW

HÖHENDIFFERENZ

ca. 150m

LAGE

südlich der Wasserkuppe, 97653 Bischofsheim a.d. Rhön, Ortsteil Oberweißenbrunn, Bayern, Deutschland

PARKEN

Parken an der Straße zum Feuerwehrhaus (Ausfahrt beachten!); Aufstieg zum Startplatz über den Wanderweg.

START

einfacher Start vom flacheren Plateau aus

FLIEGEN

Bei stärkerem Wind kann man den gesamten Hangaufwindbereich nutzen, bitte Vorflugregeln beachten! Der Windsack ist die Grenze zu den Modellfliegern.

LANDEN

In der jeweils freien Koppel am Fuß des Arnsbergs. Zusammengelegt wird auf dem Feldweg.

METEO

Der Berg hat oft stärkeren Wind als die Wasserkuppe und eignet sich dann schon morgens zum Soaring im noch gleichmäßigen Wind.

GASTRONOMIE

Gasthof „Zum Lamm“ in Oberweißenbrunn, Pizzeria „ToGo“ in Wildflecken

KONTAKT

Gleitschirmclub Kreuzberg Rhön e. V.,
kreuzbergflieger.de

8 – Arnsberg (NW)

Der Arnsberg ist bei Nordwestlagen ein sehr interessantes Gelände, auch für ambitionierte Streckenflieger!

Frische Luft und sehr oft gute Thermik versprechen wunderschöne Stunden und aufregende Landschaftserlebnisse. Der östliche Rand des Hanges eignet sich bestens für die ersten Höhenflüge in der Ausbildung.

Tipp: Streckenfliegen Richtung Süden, entlang der A7. Der Streckenrekord des Fluggeländes liegt bei einer Distanz von stolzen 125km.



9 – Reichenhausen (S/SO/O)

Der Südosthang bei Reichenhausen ist ein sehr tief gelegenes Starkwind- und Schulungsgelände.

Gerade in der Winterzeit bietet es oftmals gute Bedingungen zum Soaring, wenn die Gelände auf der Wasserkuppe aufgrund der exponierten Lage zu windig sind.

Gerade in der Winterzeit kann man hier oft noch stundenlang soaren, wenn der Wind in den exponierteren Fluggebieten schon zu stark ist.

Tipp: Bei Überhöhung nach Kaltennordheim an den Dachstein fliegen.



Reichenhausen

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

S/SO/O

HÖHENDIFFERENZ

ca. 150m

LAGE

östlich der Wasserkuppe, 98634 Reichenhausen, Thüringen, Deutschland

PARKEN

Komfortabler, großer Parkplatz („Petersplatz“), eigens für Flugsportler vom Pilot und RDG-Sektionsleiter Peter Lublow eingerichtet; von dort zu Fuß weiter über den Wanderweg zum Startplatz

START

neben dem Windsack, im mittleren Hangbereich

FLIEGEN

Sehr gutes Soaring-, Thermik- und Übungsgelände.

Der Einstieg gelingt am besten, wenn man nach dem Start nach rechts fliegt. Knapp am Hang sort man auf. Beim Zurückfliegen beachtet man die Vorflugregeln und achtet immer auf genug Abstand.

LANDEN

auf dem Wiesenstück am Fuße des Hanges (nicht im Feld)

METEO

Reichenhausen ist ein hervorragendes Alternativgelände zur Wasserkuppe. Nach nächtlicher Ausstrahlung sind die Beckenlagen von den starken präfrontalen Südwinden abgekoppelt.

GASTRONOMIE

Gastronomie in Reichenhausen und Kaltensundheim; Eisenacher Haus

KONTAKT

Rhöner Piloten vor Ort; Geländehalter sind die RDGW GmbH und der RDG eV.

Spielberg (N/NO)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

N/NO

HÖHENDIFFERENZ

100-160m

LAGE

östlich der Wasserkuppe, 98634 Hümpfershausen, Thüringen, Deutschland

PARKEN

Parkplätze am Sportplatz. Extra für Flugsportler mit Wohnmobilen hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Fliegerverein Wohnmobilstellplätze mit Sanitärboxen aufgestellt.

START

einfacher Wiesenstartplatz

Wegen der hochsensiblen Kalkmagerrasenstruktur darf nur im Bereich des Startplatzes ausgelegt und gestartet werden. Auf Aufziehhübungen und Groundhandling ist dort zu verzichten. Dafür eignet sich der Landeplatz nach der ersten Mahd.

FLIEGEN

Soaring-, Thermik- und Höhenfluggelände
Übungsgelände

Morgens hat man hier bei Ostlagen sehr gute Schulungsbedingungen. Die Thermik setzt meist ab dem späten Vormittag ein. Ab etwa 14 Uhr entwickelt etabliert sich sehr oft ein großes Hangaufwindgebiet, das bis in die Abendstunden ausgezeichnete Überhöhungen ermöglicht.

LANDEN

Auf den Flächen der Agrargenossenschaft am Fuß des Spielberges bei Hümpfershausen
– **Bitte nicht auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen landen!**

METEO

Kräftige Thermik bei Ostlagen – Anfänger nutzen die ruhige Luft morgens und abends zum Hangsegeln.

KONTAKT

Rhöner Piloten vor Ort.
Geländehalter sind die RDGW GmbH und RDG e.V.

10 – Spielberg (N/NO)

Der Spielberg bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für stundenlanges Fliegen bei Ostwind.

Geparkt wird hier ausschließlich im Ort, z.B. am Gasthof „Zur Post“ oder am Sportplatz. Zum Startplatz führt ein Wanderweg.



11 – Hohe Geba (SO/S/SW/W)

Die frei angeströmte Hochfläche der Geba eignet sich zum Windenschlepp und zum Motorschirmfliegen.

Von den Startplätzen an den Bergflanken kann man auch zu Fuß abheben und auf Thermiksuche gehen. Der schöne Kinderspielplatz und der Rhönkulturgarten machen die Hohe Geba auch für Nichtflieger zu einem lohnenswerten Ausflugsziel.

Hohe Geba (SO/S/SW/W)

KOORDINATEN



STARTRICHTUNG

SO / S / SW / W

HÖHENDIFFERENZ

0 - 200m

LAGE

östlich der Wasserkuppe, 98617 Helmershausen, Thüringen, Deutschland

PARKEN

Parkplatz an der Meininger Hütte

START

50ha Schleppgelände

FLIEGEN

Windenschlepp, UL, Soaring und Thermik

LANDEN

Toplanden

METEO

Das frei angeströmte Hochplateau bietet hervorragende Windenschleppmöglichkeiten.

GASTRONOMIE

Gastronomie auf der Hohen Geba, direkt vor Ort; Träbeser Bauernstuben

KONTAKT

Rhöner Piloten vor Ort oder Gastronomie vor Ort

INFO

www.gebaflieger.de





Mit dem Bodyguard 7 in der Thermik über der Wasserkuppe • Foto: Andreas Schubert

10 Goldene Regeln für das genussvolle Fliegen (in der Rhön)

Die folgenden Regeln gelten für das Fliegen und Verhaltensweisen im Allgemeinen und sind für dich als verantwortungsvoller Pilot und Pilotin sicher selbstverständlich.

Um unser einzigartiges Fluggebiet zu schützen möchten wir jedoch nochmalig daran erinnern.

Die Wasserkuppe – der Berg der Flieger – ist immer ein sehr beliebtes Ausflugsziel für viele Menschen.

1. Bitte achte zu jeder Zeit auf andere Mitmenschen ob Fliegerkollegen, Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Skifahrer...
2. Auf der Wasserkuppe herrscht Mischbetrieb mit den Segel-, Motor-, Modell- und Drachenfliegern. Bitte verhalte dich kollegial, beachte die Flugbetriebsordnung der GFS (siehe Seite 30) und die Anweisungen des Startleiters.
3. Die Gleitschirmflugschule Papillon schult auf dem Fluggelände der Wasserkuppe und in den umliegenden Geländen. Bitte sei auch hier rücksichtsvoll und achte auf die Flugbeginner.
4. Speziell auf der Wasserkuppe gilt Funk- und FLARM®-Pflicht für Flüge mit Startplatzüberhöhung; Hörbereitschaft auf Kanal 6.37 (PMR) und das Mitführen eines FLARM®-fähigen Gerätes (Beacon) ist jederzeit erforderlich.

Die Rhön ist ein Starkwindgebiet. Bitte bedenke, dass bei Wind und Thermik sehr schnell extrem anspruchsvolle Flugbedingungen entstehen können.

5. Verzichte im Zweifelsfall lieber auf Flüge zur thermisch aktiven Zeit und starte erst wieder bei ruhigen Bedingungen.
6. Bist du doch einmal bei zu starkem Wind gestartet, verwende das Speedsystem bitte nur im Zusammenhang mit angelegten Ohren. Bei Fragen zu den Flugbedingungen wende dich bitte an den Startleiter oder an erfahrene Vereinspiloten. Die wöchentlich aktuelle Flugwetterprognose für die Rhön bekommst du im Papillon Fliegermail, das du hier kostenlos bestellen kannst: www.gleitschirm-onlinemagazin.de

Die im Folgenden beschriebenen Gelände liegen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Deshalb ist es besonders wichtig, sich umwelt- und naturbewusst zu verhalten.

7. Parke nur an ausgewiesenen Stellen und bilde am Besten Fahrgemeinschaften mit Fliegerkollegen!
8. Bitte entsorge deine Abfälle, insbesondere Zigarettenreste, ausschließlich in Mülleimern!
9. Besondere Rücksicht gilt auch der Flora und Fauna in unseren Fluggebieten. Bitte halte dich nicht länger als nötig abseits regulärer Wanderwege auf um die Tiere und Pflanzen nicht
10. Fliegen macht Freude und bringt Spaß – jedoch nicht um jeden Preis. Bitte achte auch auf dein eigenes Wohlbefinden und fliege nur, wenn die Bedingungen deinem Können entsprechen und es sich gut für dich anfühlt!

Wir wünschen dir eine genussvolle Zeit im UNESCO-Biosphärenreservat und wunderschöne Flüge!

Allgemeine Flugbetriebsordnung Wasserkuppe

Die Wasserkuppe ist Sonderplandeplatz. Halter der Zulassung ist die Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges auf der Wasserkuppe (GFS e.V.).

Der Rhöner Drachen- und Gleitschirmfliegerverein (RDG Poppenhausen e.V.), der 1. Drachenflugclub

FBO WAKU

§1 Fliegen auf der Wasserkuppe ist nur bei Anwesenheit eines Flug- oder Startstellenleiters zulässig. Mitzuführen sind der Luftfahrerschein, PMR-Funk (Kanal 1.1), Rettungsschnur und der Nachweis einer gültiger Haftpflichtversicherung für Luftsportgeräteführer. Ab 50 Meter Startplatzüberhöhung ist ab April 2019 das Mitführen einer FLARM-Bake erforderlich.

§2 Fliegen ist nur nach Einweisung in die jeweiligen Startplätze durch den Flugleiter zulässig.

§3 Fliegen ist nur nach sorgfältiger Abwägung der Wetterlage vor Ort, mit zugelassenem Schirm und Protektorgurtzeug zulässig. Alle Piloten müssen ihren Erfahrungsstand bei der Flugentscheidung berücksichtigen.

§4 Die Fluggelände in der Rhön sind keine Testfluggelände. Kunstflug ist nicht erlaubt. Schüler und Wenigflieger können die Angebote der Flugschule nutzen. Zum Höhenabbau bei Startüberhöhung über 500 Meter GND soll über den Schwarzenhauk geflogen werden. Außer in Notfällen ist Abspiralen zu vermeiden; stattdessen nur Ohrenanlagen als Abstieghilfe einsetzen.

§5 Der Mischflugbetrieb auf der Wasserkuppe erfordert unbedingtes Einhalten der Sichtflugminima (VFR) und der Luftraumregelungen, sowie das Einhalten der Geländegebenheiten zu den Modellflugstartstellen (siehe Infos zu den einzelnen Fluggebieten).

§6 Auf der Wasserkuppe ist ständig auch mit Windbetrieb der Segelflieger zu rechnen. Auch hier ist den Anweisungen des Startleiters unbedingt Folge zu leisten.

Die Windschleppstrecke ist großräumig freizuhalten und darf erst ab einer Höhe von mindestens 1500m üNN überflogen werden. Bei Flugbetrieb am Westhang während Segelflug-Windschlepp ist der Startplatz Westhang die östliche Flugraumgrenze (siehe Seite 10).

§7 Die Startplätze sind zu Fuß oder ausschließlich mit den Vereins- oder Flugschulbussen zu erreichen.

Wasserkuppe (DFC e.V.) und die Rhöner Drachen- und Gleitschirmflugschulen Wasserkuppe Papillon GmbH sind Mitglieder der GFS und regeln den gemeinsamen Flugbetrieb in enger Abstimmung mit den Segel- und Modellfliegern in der Flugbetriebsordnung.

§8 Fliegen im Biosphärenreservat heißt, besondere Landschaftserlebnisse genießen zu können. Wir erwarten von allen Piloten rücksichtsvolles Verhalten zum Nutzen der Natur. Auf Fliegen in nicht zugelassenen oder nicht ausgewiesenen Geländen und in der Dämmerung wird verzichtet. Überflüge des Naturschutzgebietes „Lange Rhön“ sind nur mit Basishöhen von mehr als 2000 Meter und sicherer Überflugchance möglich. Nach Landungen im hohen Gras sind die Schirme unverzüglich aus den Landewiesen herauszutragen.

§9 Unfälle sind meldepflichtig und unverzüglich den Flug- und Startstellenleitern mitzuteilen.

§10 Gastpiloten entrichten die Tagesgebühr bei den jeweiligen Flug- oder Startstellenleitern.

Der Flugbetrieb erfolgt auf eigene Gefahr, die Geländehalter übernehmen keine Haftung für Unfälle.

Diese Broschüre wurde herausgegeben von:

Papillon®
PARAGLIDING

Papillon Paragliding

Rhöner Drachen- und Gleitschirm-
Flugschulen Wasserkuppe GmbH

Wasserkuppe 46 • 36129 Gersfeld

www.wasserkuppe.com



RDG e.V. – Rhöner Drachen- und
Gleitschirmflieger Poppenhausen e.V.

www.rdg-ev.de

Kurzer Exkurs ins Luftrecht

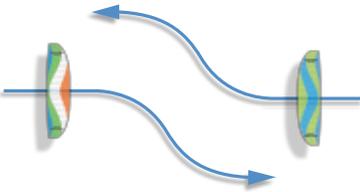
Für sicheres Fliegen ist es auch wichtig, dass du luftrechtlich immer auf dem Laufenden (SERA und FBO) bleibst. Hier in aller Kürze zur Erinnerung:

Grundregeln:

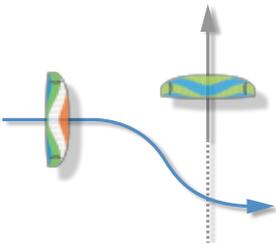
- stets mit ausreichend Abstand zueinander fliegen
- so fliegen, dass man sich und andere nicht gefährdet

freier Luftraum:

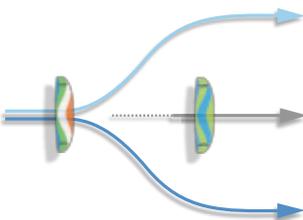
- entgegenkommende Kurse: nach **rechts** ausweichen



- kreuzende Kurse: rechts vor links



- Überholvorgang: links oder rechts vorbei

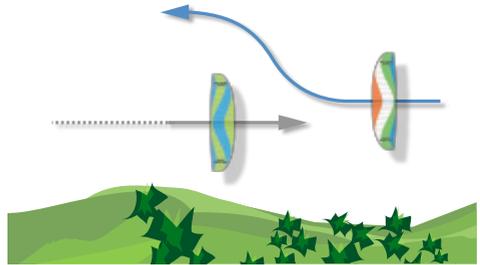


Thermik:

- erster gibt die Drehrichtung vor (an der Wasserkuppe ist die Hauptdrehrichtung rechtsherum)
- allen in der Thermik fliegenden Piloten muss ausgewichen werden

Hang:

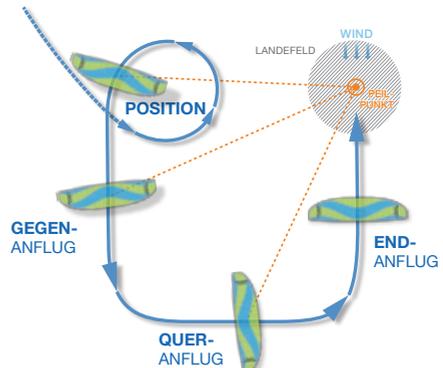
- Deutschland: der, der den Hang bzw. Leebereich auf seiner linken Seite hat, muss ausweichen



Landung:

- wer sich im Landeanflug befindet hat Vorrang – z.B. bei Groundhandling auf Landende achten (nach der Landung ist die Landefläche so schnell wie möglich freizumachen)

Standard-Landevolte:



Wichtige Telefonnummern

NOTRUF: 112

STARTLEITER WASSERKUPPE

0173 - 6 55 16 46

BERGWACHT WASSERKUPPE

06654 - 4 32

FLIEGERSCHULE/GFS WASSERKUPPE

06654 - 3 64

WASSERKUPPE TOWER

06654 - 6 06

PAPILLON FLUGCENTER WASSERKUPPE

06654 - 75 48 (täglich 9-18 Uhr geöffnet)

Übernachtungsmöglichkeiten auf der Wasserkuppe

FERIENDORF WASSERKUPPE

feriendorf-wasserkuppe.de

Hotel | Restaurant & Café

Peterchens Mondfahrt Wasserkuppe

peterchens-mondfahrt.de

Berghotel

Deutscher Flieger Wasserkuppe

deutscher-flieger.de

REZEPTION, RESERVIERUNG & BUCHUNG:

täglich 9-18 Uhr geöffnet

Tel. 06654 - 3 81

